

Kommission Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft

Call for Papers zur Winter School 2017:

**Den Vergleich deuten - Reflexionen auf die internationale Perspektive**

Methodische und methodologische Fragen der internationalen und vergleichenden  
Erziehungswissenschaft

DIPF - Frankfurt/Main, 30.11. bis 1.12.2017

// Thema der Winter School

In den Forschungsarbeiten der internationalen und vergleichenden Erziehungswissenschaft steht die genaue und methodisch gesicherte Beschreibung und Analyse von Unterschieden und Gemeinsamkeiten an erster Stelle. Auf ihrer Grundlage kann erst der Vergleich durchgeführt und der Blick für eine internationale Perspektive geöffnet werden. Dabei stellt das Moment der Deutung eine besondere Herausforderung dar, weil es nur bedingt methodisch kontrolliert werden kann.

Im Zentrum der Winter School steht die Frage nach der Auslegung der erhobenen Daten und ihren Bezugspunkten zu Theorien, Modellen und Methoden. D.h. nachdem Unterschiede und Gemeinsamkeiten dargestellt und aufeinander bezogen wurden, bleibt oft die Frage virulent, was den Unterschied und die Gemeinsamkeit hervorgebracht hat, worin sie begründet sind.

Dieser komplexe Prozess der Deutung soll in den Beiträgen zur Winter School reflektiert werden.

Wie sichern vergleichende internationale Studien, die qualitativ, quantitativ oder im Mixed Methods-Design ihre Daten erheben, ihre Deutungen ab? Und welche Herausforderungen ergeben sich aus so unterschiedlichen Formaten wie quantitative Daten, Interviews, Transkripten und Textprotokollen oder Bildern?

Für die Winter School werden Beiträge erbeten, in denen das eigene Vorgehen bei der Auslegung der Daten expliziert wird und/oder konkrete Deutungen aus den Forschungsarbeiten zur Diskussion gestellt werden. Die Winter School versteht sich als Forum, in dem nicht nur fertige Arbeiten präsentiert, sondern im Sinne eines Werkstattberichtes offene Fragen diskutiert werden.

// Zielgruppe

Es sind Beiträge von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in unterschiedlichen Qualifizierungsstadien erwünscht. D.h. die Winter School richtet sich an DoktorandInnen und HabilitandInnen, die sich thematisch der internationalen und vergleichenden Erziehungswissenschaft zuordnen.

// Tagungsformat

Die Präsentationen der Beiträge sollen einen zeitlichen Umfang von 15-20 Minuten haben. Sie werden thematisch zu parallelen Arbeitsgruppen von max. 1,5 Stunden gebündelt und von ausgewiesenen WissenschaftlerInnen kommentiert.

Darüber hinaus gibt es während der Winter School verschiedene Workshops und Informationsangebote.

// Internationalisierung

Die diesjährige Winter School bietet erneut die Möglichkeit, sowohl in Deutsch als auch in Englisch vorzutragen und zu diskutieren. Aus diesem Grund werden wir es ermöglichen, MuttersprachlerInnen als Expertinnen für die Kommentierung der Beiträge auf Englisch zu gewinnen.

Darüber hinaus werden Workshops zum Publizieren in englischer Sprache sowie zur vergleichenden Auslegung von Daten angeboten. Informationen und Angebote zum Datenmanagement sowie zu europäischen und internationalen Austausch- und Fördermöglichkeiten komplettieren das Programmspektrum.

// Einreichungsformalitäten

Es werden Abstracts im Umfang von max. 2.000 Zeichen erbeten, die einen Bezug zum Thema der Winter School herstellen. Dem Abstract ist eine kurze biographische Notiz hinzuzufügen.

Einzureichen sind die Abstracts unter [cooperation@dipf.de](mailto:cooperation@dipf.de)

Die **Einreichungsfrist endet am 1. September 2017**

Die Anmeldung zur Teilnahme an der Winter School erfolgt über:

<https://ice.dipf.de/de/veranstaltungen>

Alle Vortragenden werden gebeten, 4 Wochen vor der Winter School ein 2-seitiges Diskussionspapier einzureichen, in dem die Ausführungen zusammenfassend dargestellt werden und Fragen formuliert sind. Diese Papiere werden allen Teilnehmenden vor der Veranstaltung zur Verfügung gestellt, um so eine gezielte Vorbereitung und Diskussion zu ermöglichen. Die Einreichungsfrist für die 2-seitigen Diskussionspapiere ist der 30. Oktober 2017.

// Finanzierungszuschuss

Es werden keine Teilnahmebeiträge erhoben. Ein Zuschuss zu den Reisekosten kann in begründeten Fällen mit der Anmeldung zur Winter School beantragt werden.

// Tagungsort

Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung / DIPF  
Schloßstraße 29  
60486 Frankfurt am Main

// Kontakt

Dr. Sieglinde Jornitz & Ellen McKenney  
International Cooperation in Education - ice / DIPF  
[cooperation@dipf.de](mailto:cooperation@dipf.de)

## Vorläufiger Tagungsablaufplan

<b>Donnerstag, 30. November 2017</b>	
9.00 - 12.00	Academic Writing - Workshop (fakultativ) Prof. Dr. Marcelo Parreira do Amaral / Alison Lowry
12:00 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Thematik der Winter School der DGfE-Kommission vergleichende und internationale Erziehungswissenschaft
12:15 - 13:00	Methodologische Herausforderungen der vergleichenden Forschung (Arbeitstitel) Dr. Sigrid Hartong (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)
13:00 - 13:45	Mittagspause
13:45 - 15:15	Parallele Vortragsgruppen
15:15 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 17:00	Parallele Vortragsgruppen
17:00 - 17:15	Kaffeepause
17:15 - 18:00	Tagesabschluss mit Diskussion
Ab 19:00 Uhr	Gemeinsame Abendgestaltung: - Besuch des Frankfurter Weihnachtsmarktes mit Führung - Abendessen (auf eigene Kosten)

<b>Freitag, 1. Dezember 2017</b>	
9:30 - 10:30	Qualitative Daten kultursensibel deuten. Herausforderungen der internationalen Perspektive und Wege, damit wissenschaftlich umzugehen Dr. Susanne Müller-Using (Universität Osnabrück)
10:30 - 10:45	Kaffeepause
10:45 - 12:15	Parallele Vortragsgruppen
12:15 - 13:00	Mittagspause
13:00 - 16:00	Interpretieren von Material (dokumentarische Methode / objektive Hermeneutik) - Workshop (fakultativ) / Dr. Sieglinde Jornitz (DIPF, Uni Frankfurt/M.) / Dr. Nina Meister (Uni Marburg)